

Energiemanagement-Software an der Universität Kassel

Forum Energie 2024 16.-18.09.2024 Clausthal-Zellerfeld

Jan Köster Universität Kassel Energieeffizienzmanager

AGENDA

Aufbau Hardware - Vom Sensor in die EMS Software

- Sensorik
 - Welche Daten f
 ür das EMS / ZLT
- Übertragungsprotokolle
- Datenübertragung
- andere Wege der Datenübermittlung

Bestandsaufnahme - Topologie / Messstellen / Zähler

- Was möchte ich messen?
- Wo kann ich dieses messen?
- Wie kann ich dieses messen?
- Bestandsaufnahme Zähler / Messstellen / Zähler-Topologie

Reporting - Und wofür das Ganze?

- Reporting
- Monitoring von Einsparungen aus Maßnahmen



Sensorik zur Verbrauchserfassung















Der Sensor muss "sprechen" können!

Warum?

Wir wollen automatisiert erfassen und nicht

- ablesen
- aufschreiben
- eintragen

und das am besten alle 15 Minuten.;-)

Was sind heute übliche "Sprachen"?

- M-Bus
- wM-Bus
- **BACnet**
- LON
- EIB / KNX
- Modbus TCP
- Modbus RTU
- Profibus / Profinet
- **MQTT**
- LoRaWAN



Daten für das EMS und ZLT

Beispiel: Wärmemengenzähler



Register Werte

- Zählerstand [kWh]
- Leistung [W]
- Vorlauf-Temp. [°C]
- Rücklauf-Temp. [°C]
- Volumenstrom [m³/h]

-> EMS

- Zählerstand [kWh]
- Weitere nach Aufgabe

-> ZLT

Zählerstand [kWh]

K33 Einspeisung Hopla Süd

10855833,6 kWh

1,00 cos-phi 515,0 kW

5925,4 V

Leistung [W]

ELT-Arbeit gesamt

ELT-Leistung aktuell

- Vorlauf-Temp. [°C]
- Rücklauf-Temp. [°C]
- Volumenstrom [m³/h]
- zeitl. Auflösung 15 min.
- zeitl. Auflösung variabel

Beispiel: Stromzähler



Register Werte

- Bezug [kWh]
- Einspeisung [kWh]
- Leistung B+E [W]
- Leistung Phase 1+2+3 [W]
- Strom Phase 1+2+3 [A]
- cos phi []
- Frequenz [Hz]

-> EMS

- Bezug [kWh]
- Einspeisung [kWh]
- Weitere nach Aufgabe

-> **ZLT**

- Bezug [kWh]
- Einspeisung [kWh]
- Leistung B+E [W]
- Leistung Phase 1+2+3 [W]
- Strom Phase 1+2+3 [A]
- cos phi [] UNIKASSEL VERSITÄT
- Frequenz [Hz]

Welche "Sprache" möchte ich sprechen?

M-Bus / wM-Bus



Große Verbreitung im Mietwohnungsbereich



Langsame Datenübertragung

Datenübertragung über 2-Draht Bus

- -> kostengünstige Hardware
- -> Werte alle 1 x Minuten
- -> günstiges "Telefonkabel"

Modbus TCP / Modbus RTU



- Große Verbreitung in Industrie, schlankes Protokoll
- Hohe Granularität der Daten-Abfrage möglich
- Datenübertragung über Ethernet

- -> Hardware verfügbar
- -> Werte auch sekündlich
- -> Nutzung bestehender IT Infrastruktur

BACnet



- Die Sprache der Gebäudeautomation / DDC -> ZLT -> know how vorhanden!
- teure Hardware, geringe Auswahl, u.U. nicht alle Energiemedien

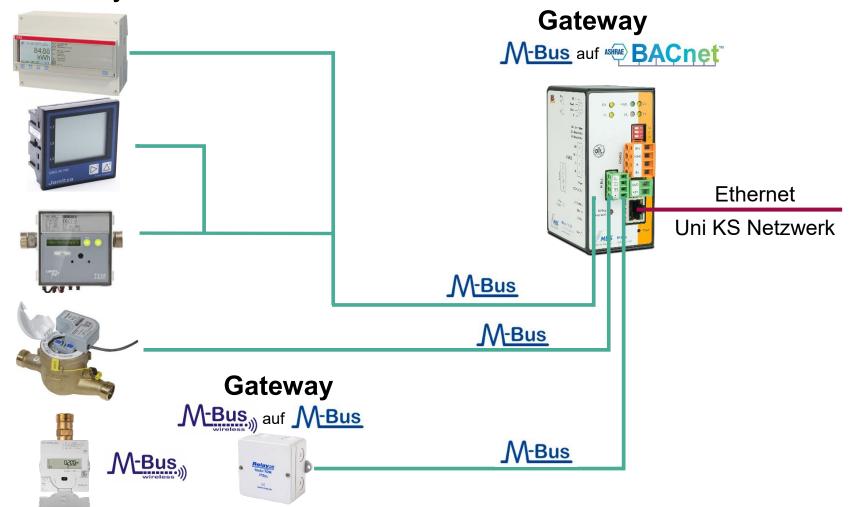
Profibus / Profinet



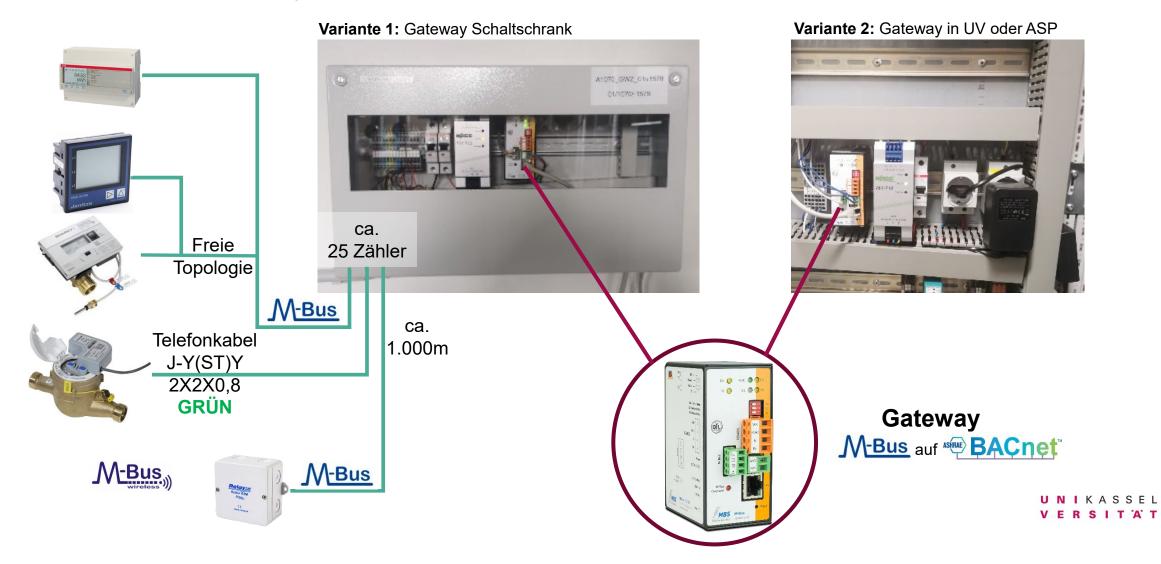
Verbreitung in der Industrie f
ür Anbindung an SPSen

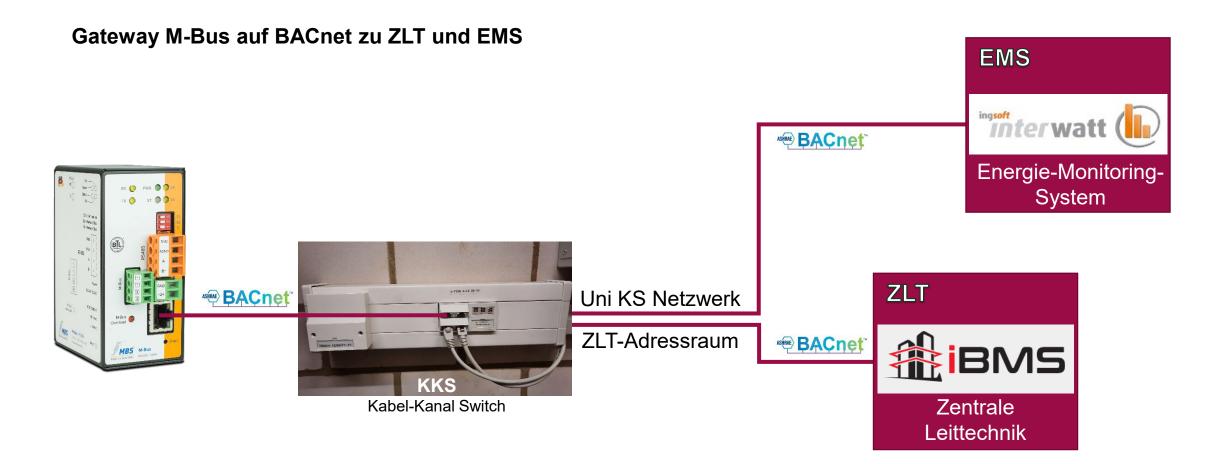


U N I K A S S E L V E R S I T A T



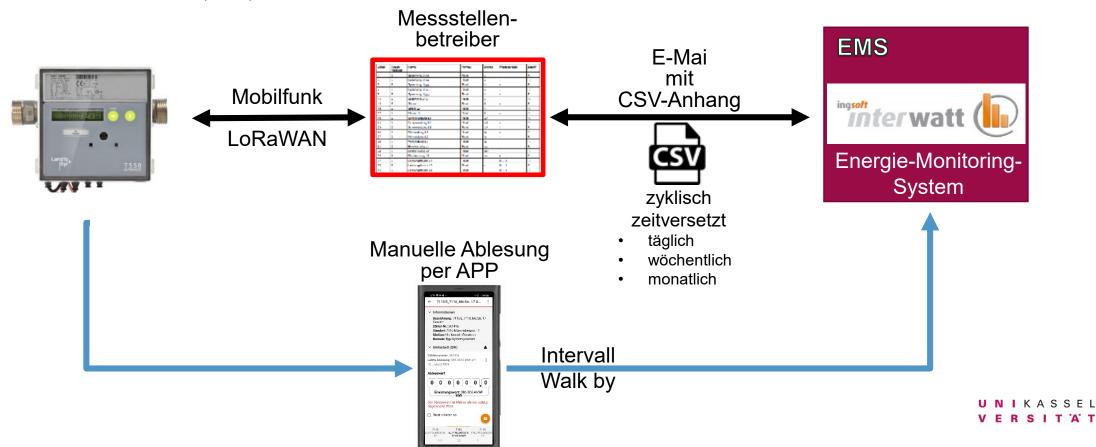
Zähler M-Bus auf Gateway M-Bus auf BACnet



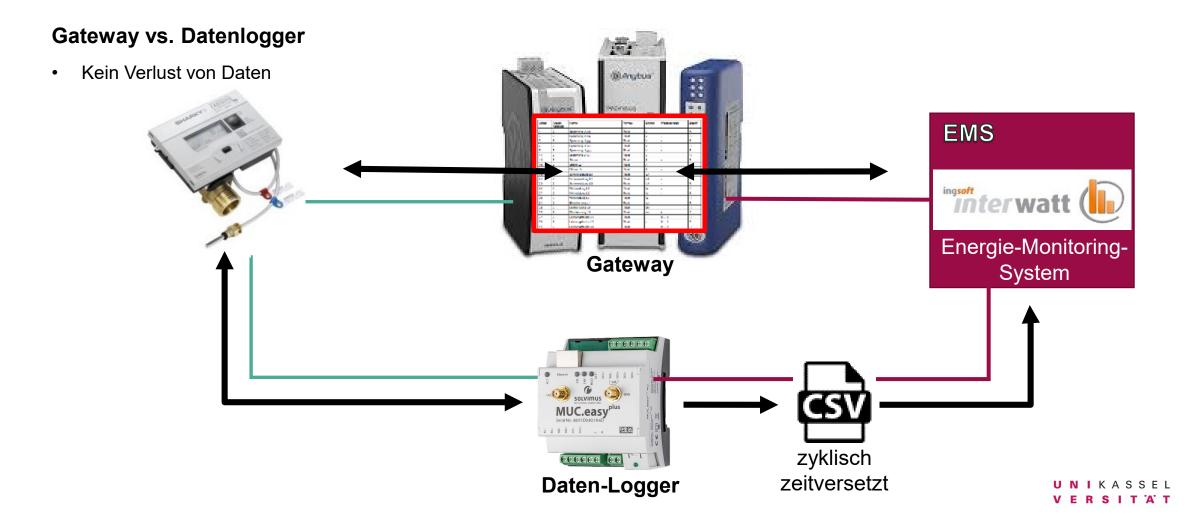


Sensorik

EVU RLM-Zähler Strom, Gas, Fernwärme



Andere Wege der Datenübermittlung



Energiemanagement-Software an der Universität Kassel

Bestandsaufnahme - Topologie / Messstellen / Zähler



Topologie - Messstellen - Zähler

Messkonzept - Was möchte ich messen?

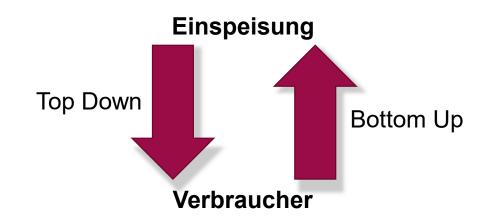
- Welche Energiemedien (zuerst)?
- Standortbezogene Abgrenzung
- Gebäudebezogene Abgrenzung
- Prozessbezogene Abgrenzung
 - Forschung
 - Großverbraucher / Einzelanlagen (SEU significant energy users))

Bestandsaufnahme - Wo kann ich dieses messen?

- Ist Sensorik vorhanden?
 - Abgang Hauptverteiler oder Gebäudeeinspeisung?
- Einbausituation?
 - Integrierter Zählereinbau?
 - Externes Zählergehäuse?
- Ist Übertragungstechnik (Ethernet) in der Nähe?

Auswahl Sensorik - Wie kann ich dieses messen?

- Stromzähler direktmessend oder mit Stromwandler
- Türeinbau oder Hutschiene
- Austausch Bestandszähler ohne Kommunikation





Bestandsaufnahme Zähler / Messstellen

Begehung übergeordnete Zentralen

EVU-Hauptzähler Strom, Gas, Fernwärme, Wasser

Begehung der einzelnen Objekte

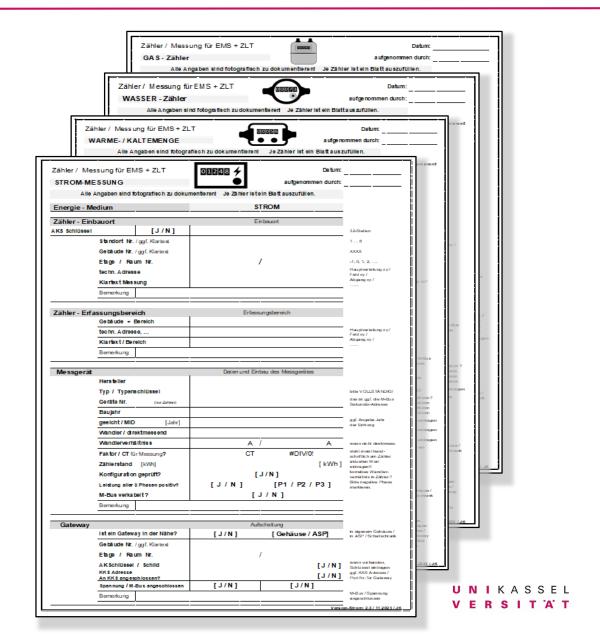
- Identifizierung Gebäudeeinspeisungen
 - Strom
 - Gas
 - Fernwärme
 - Wasser
- Identifizierung Hauptverbraucher
- Abrechnungszähler mit Dritten

Bestandsaufnahme Zähler / Messtechnik

- Eineindeutige Bezeichnung
 - AK-Schlüssel
 - Schild an Messstelle mit QR Code

Bestandsaufnahme Übertragungstechnik

Von der Messung bis in die Software

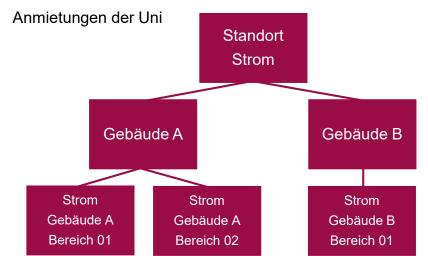


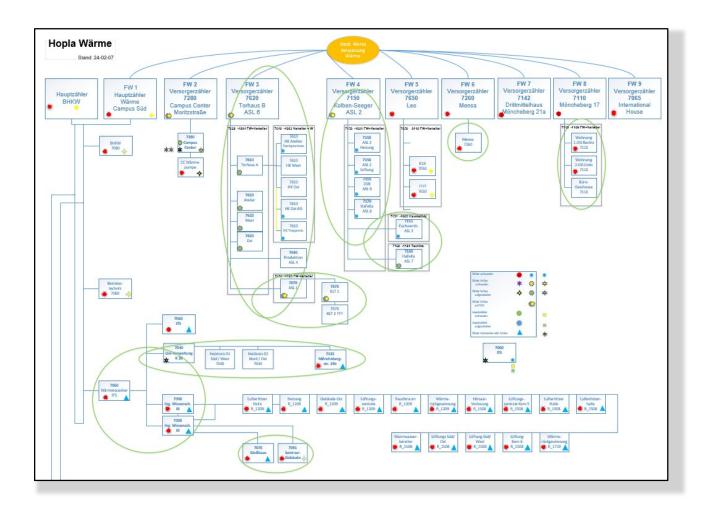
Validierung der Daten

- > Zählertopologie
- > Zuordnung der Zähler zu Messstellen
- > Abgrenzung des Erfassungsbereiches
 - Welcher Zähler misst was?

Messstellen zur Abrechnung mit/von Dritten

- Studierendenwerk
- Weitere Mieter







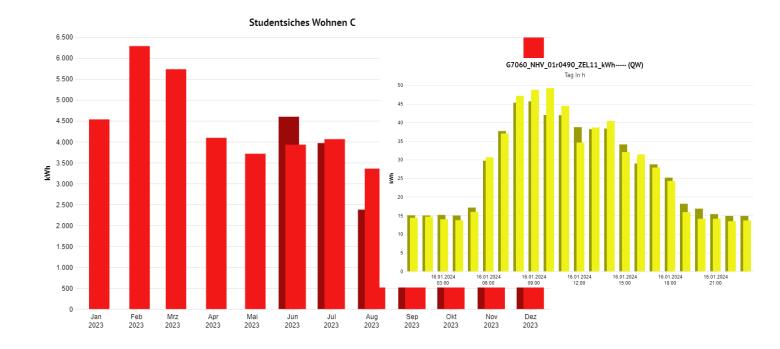
Energiemanagement-Software an der Universität Kassel

Reporting - Und wofür das Ganze?



Darstellung von Verbräuchen

- grafisch
- tabellarisch
- skalierbare zeitliche Auflösung
- skalierbarer zeitlicher Versatz
- Ranking nach Top 10 Verbrauchern



WÄRME (GT)	WITTERUNGSBEREINIGT	WITTERUNGSBEREINIGT	
Dezember 2023	Januar 2024	Vergleich	
6,493 MWh	5,376 MWh	-17,2 %	



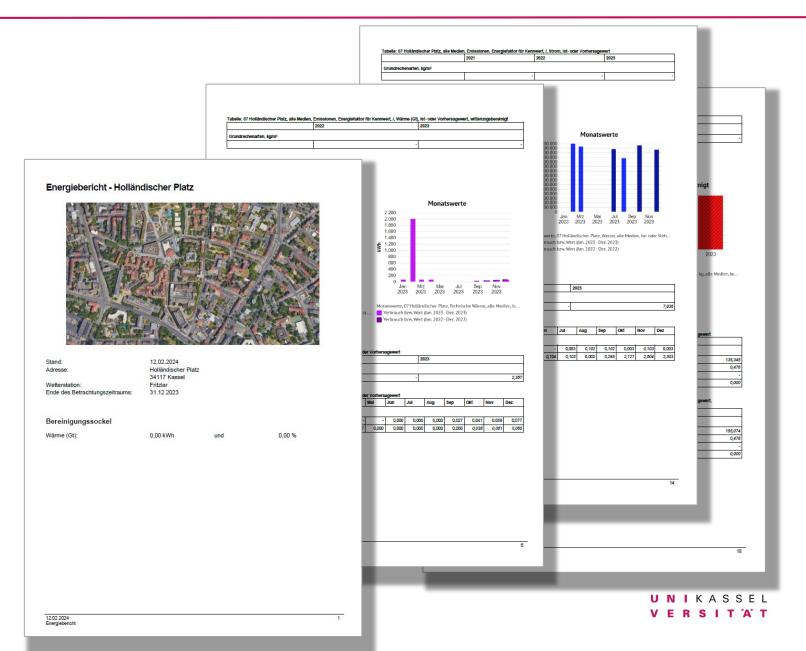
Reporting

- nach Standort
- nach Gebäude
- nach Energie-Medien
- nach Nutzung
- für Abrechnung mit Dritten
- witterungsbereinigt

KPIs -> Kennzahlen

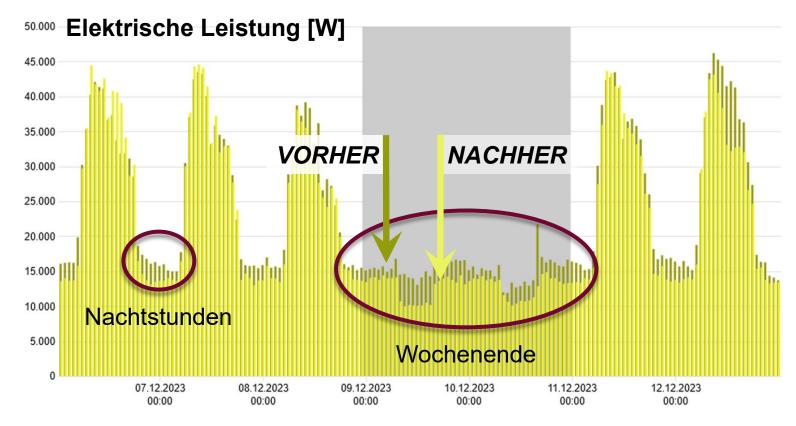
- kWh / m²
- kWh / Student*in
- kWh / Wohnheimplatz

•



Darstellung von Einsparungen

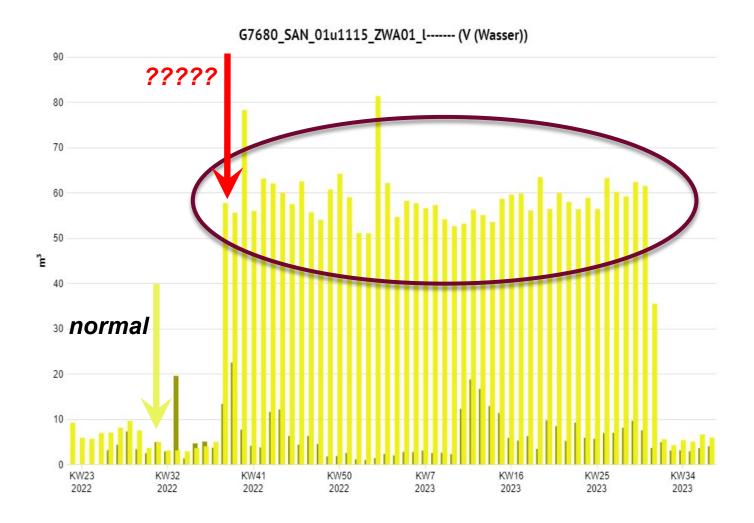
- Vorher Nachher
- hier Abschaltung von
 WC-Ablüftern
 außerhalb der Nutzungszeit
 über Zeitprogramm





Erkennen von Verbrauchs-Anomalien

> automatisiert mit Benachrichtigung

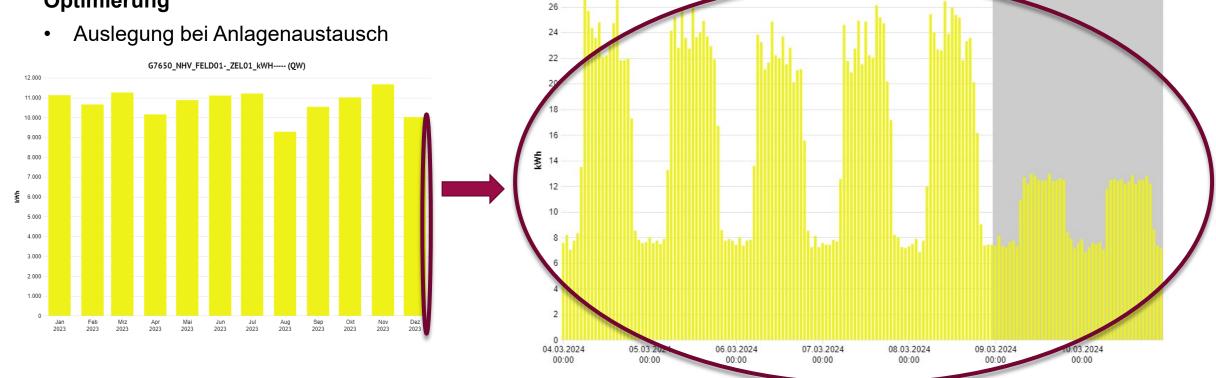




G7650_NHV_FELD01-_ZEL01_kWH----- (QW)

Reporting

Datengrundlage für energetische Optimierung



28

Monatssumme aus "manueller Ablesung"





Vielen Dank!

UNIKASSEL VERSITÄT



Jan Köster
Abteilung Bau, Technik und Liegenschaften
V A E2

Mönchebergstraße 19 34125 Kassel

Tel: 0561 804 3738 Fax: 0561 804 7845 Mob: 0151 744 90 598

jan.koester@uni-kassel.de

